

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

AMG Gold, Minen und Metalle

Ungeprüfter Halbjahresbericht per 30. Juni 2018

Inhalt

3 – 4	Fakten und Zahlen Träger der Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
5 – 6	Bericht des Portfoliomanagers
7 – 13	Halbjahresrechnung Vermögensrechnung Erfolgsrechnung Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
14 – 17	Erläuterungen zum Halbjahresbericht

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Epp, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Hans Stamm

Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 77
Telefax +41 61 272 02 05

Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fakten und Zahlen

Fondsmerkmale

AMG Gold, Minen und Metalle investiert hauptsächlich in Effekten von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit, sowie in Gold (physisch) und andere Edelmetalle.

Die Anlagen werden nach folgenden Aspekten ausgewählt:

- Bewertung des Unternehmens im Vergleich zum inneren Wert: Aktienpreis im Verhältnis zu den Reserven im Boden (proven and probable) bewertet zum aktuellen Goldpreis;
- Qualität der Reserven;
- Leistungsausweis des Managements (Erfahrung des Managements, Transparenz der Firma, Zugang zum Management, Roadshow-Aktivität, Kontinuität).

Die Fondsleitung darf bis 30% des Fondsvermögens in physisches Gold in kuranter Form anlegen, welches ausschliesslich in der Schweiz bei derselben Bank (der Depotbank) eingelagert ist. Das Gold wird dabei in ungeprägten Barren der Standardeinheit von 12.5 Kg oder 1 Kg mit der Feinheit 995/1000 oder besser gehalten.

Kennzahlen

	30. 6. 2018	31. 12. 2017	31. 12. 2016
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	140.55	161.41	162.78
Ausstehende Anteile Klasse A	248 489	268 774	262 642
Ausstehende Anteile Klasse B	209 776	277 146	264 945
Ausstehende Anteile Klasse C	1 351 978	1 364 546	1 254 731
Inventarwert pro Anteil Klasse A in CHF	76.06	83.01	90.08
Inventarwert pro Anteil Klasse B in CHF	76.07	83.01	90.08
Inventarwert pro Anteil Klasse C in CHF	78.17	85.08	91.86
Performance Klasse A	-8.37%	-7.85%	67.02%
Performance Klasse B	-8.36%	-7.85%	67.02%
Performance Klasse C	-8.11%	-7.38%	67.72%
TER Klasse A	1.73%	1.75%	1.75%
TER Klasse B	1.73%	1.75%	1.75%
TER Klasse C	1.22%	1.25%	1.25%
PTR	2.54	2.84	3.15
Transaktionskosten in CHF ¹	332 929	920 907	842 560

¹ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Rückblick

Der AMG Gold, Minen & Metalle Fonds ist seit August 2016 im Korrekturmodus. Das erste Halbjahr (H1) 2018 war geprägt von extrem tiefer Volatilität im Gold aber insbesondere in den Edelmetallaktien. Jede Bewegung, nach oben wie nach unten, wurde nach kurzer Zeit wieder ausgestoppt, was in einem trendlosen Markt relative Performance kostet. Der Fonds handelt gegenüber dem Jahresanfang 8.1% tiefer.

Der Goldpreis bewegte sich im H1 in einer Bandbreite zwischen USD 1'246 und 1'366. Für die Goldminenproduzenten resultierte dieses Jahr bis jetzt ein durchschnittlicher Verkaufspreis von über USD 1'317/Unze was um USD 58 höher ist, als der Durchschnitt für das Gesamtjahr 2017. Die Widerstandsmarke bei USD 1'370 konnte auch 2018 (noch) nicht durchbrochen werden. Das Makroumfeld blieb für Gold freundlich, war doch der Zinsanstieg im USD – Zinserhöhungen der Notenbank (FED) und steigende Zinsen am langen Ende – von höherer Inflation begleitet. Beim Silber war die Handelsbandbreite ebenfalls recht eng, der durchschnittliche Verkaufspreis für die Produzenten lag aber mit USD 16.65/Unze gut 2% unter dem Vorjahr.

Die Aktienpreisentwicklung der Edelmetallfirmen war trotz Anstieg des durchschnittlichen Goldverkaufspreises enttäuschend. Die Bewertungen, gemessen am Preis/Cash-flow (P/CF) Ratio, liegen nun auf ähnlich tiefem Niveau, wie dies am Anfang des Bullenmarktes im Jahr 2000 der Fall war. Das Misstrauen vieler Anleger gegenüber dem Sektor ist offensichtlich. Die Aktienkurse von Firmen mit hohen Produktionskosten, Firmen mit Afrika-Exposure sowie Firmen, welche für die Entwicklung eines Projektes zusätzliches Geld benötigen, haben sich im H1 schlecht entwickelt. Sehr gut hingegen waren Aktien australischer Edelmetallproduzenten unterwegs.

Das Portfolio wird wöchentlich systematisch analysiert und angepasst. Unsere Strategie, Werte mit «relativer Stärke» gegenüber dem Benchmark, aber auch gegenüber dem Goldpreis zu finden, ist in einem trendlosen Markt extrem schwierig. Im H1 wurde das positive Momentum von vielen Aktien postwendend im Keim erstickt. Im Portfolio haben wir dementsprechend die Allokationen nur marginal verändert (siehe Abb. 1). Einzig die Liquidität wurde am Ende vom Q2 zu Lasten von Senior Produzenten (liquide, handelbare Aktien) vergrößert.

Sektor	Benchmark*						
Allokation	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q2 2018
Seniors	30.3%	21.5%	34.9%	35.4%	39.3%	23.5%	61.4%
Intermediates	21.6%	24.6%	25.5%	28.4%	21.9%	21.5%	14.8%
Juniors	0.5%	1.3%	2.4%	3.5%	4.8%	5.7%	1.0%
Explorers	3.9%	9.8%	11.5%	7.1%	7.1%	5.5%	4.5%
Silber Aktien	27.0%	27.0%	22.6%	17.3%	18.0%	18.5%	13.0%
Royalties	10.4%	7.3%	1.7%	8.3%	4.3%	8.9%	5.3%
Silber	6.2%	0.0%	0.0%	0.0%	2.5%	0.0%	0.0%
Gold	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Platin/Palladium	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Liquidität	0.1%	8.5%	1.4%	0.0%	2.1%	16.4%	0.0%

Abb. 1: Branchenaufteilung AMG Gold, Minen & Metalle

(Quelle: AMG)

* Benchmark: «Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index» (XAU)

Ausblick

Edelmetalle

Die realen Zinsen weltweit – Rendite der 10jährigen Staatsanleihen

abzüglich der erwarteten Inflation – verharren trotz Renditeanstieg in vielen Währungen auf tiefem Niveau. Bei einigen Währungen sind diese Werte weiterhin im negativen Bereich, was dem Goldpreis als Unterstützung dient. Die weiteren, erwarteten Erhöhungen der Leitzinsen im 2018 durch die amerikanische Notenbank (FED) sollten im Goldpreis bereits eingepreist sein. Über die letzten Monate ist ein kontinuierliches Ansteigen der Inflationsrate auf der ganzen Welt zu beobachten. Dies sollte dem Goldpreis eine weitere Stütze bieten.

Gold wird nach wie vor hauptsächlich in USD gemessen. Dementsprechend hat ein starker oder schwacher USD gegenüber anderen Währungen einen Einfluss (in USD). Die Steuersenkungen in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie der Slogan des dortigen Präsidenten «America first» stärken tendenziell den USD. Firmen haben angefangen Geschäft und geparkte Gelder nach Amerika zurückzuholen. Auch die restriktivere Währungspolitik des FEDs, im Gegensatz zu den Europäern und Japaner, ist grundsätzlich positiv für die amerikanische Währung. Ein weiteres Erstarken des USD wäre für den Goldpreis (in USD) schlecht. Es gibt zwar Phasen, in denen der USD und der Goldpreis steigt, aktuell haben wir aber eine negative Korrelation von -0.6 (steigender USD = schlecht für den Goldpreis).

Was dem Goldsektor auch fehlt, ist der Faktor «Angst». Die Anleger beurteilen die momentane Lage an den Finanzmärkten nach wie vor als unproblematisch und kaufen ungehemmt weiter Risikopapiere (Nasdaq knapp unter dem Allzeithöchst als Beispiel). Die globale Schulden-situation wird aber früher oder später Angst auslösen. Wie und wann sich dies manifestieren wird, ist schwierig voraus zu sagen. Aber ein schwindendes Vertrauen in Länder (Regionen) und deren Papierwährung(en) wird die treibende Kraft vom Goldpreis sein.

Im Silber gibt es ein Angebots-/Nachfragedefizit, das sich über kurz oder lang im Silberpreis positiv bemerkbar machen muss. Daher halten wir auch an unserer Allokation von Firmen mit Silberanteil fest.

Edelmetallaktien

Edelmetallfirmen sind fundamental so gut aufgestellt wie seit langem nicht mehr. Kosten wurden über die letzten Jahre durch Restrukturierung und «Grade»-Management gesenkt und sind für das Jahr 2018 stabil verglichen mit 2017. Reserven werden ersetzt und einige Firmen werden sogar ein marginales Wachstum über die nächsten Jahre ausweisen können. Bis 2020/2021 werden viele neue Projekte gebaut. Als Beispiel Agnico-Eagle mit «Medialine» und «Amaruq», welche nicht nur die auslaufende «Meadowbank» Mine (Abb. 2) ersetzen, sondern auch die aktuelle Produktion erhöhen wird.

Die Cashflows der Firmen sind bei einem durchschnittlichen Goldpreis über USD 1'200 sehr solide und die Projektfinanzierungen gesichert.

Die Bilanzen der Edelmetallfirmen sind heute gesund und nicht mehr problematisch. Viele Firmen sind schuldenfrei. Der Fokus der meisten Managements liegt heutzutage darin, etwa die Hälfte der freien Cashflows (FCF) in Form von Dividenden oder Aktienrückkäufen an die Aktionäre zurückzubezahlen und die andere Hälfte für neue Projekte einzusetzen.

Auf der M&A Seite beobachten wir, dass Firmen, welche nur eine Mine

Bericht des Portfoliomanagers

haben («single asset»), auf der Suche nach Partnerschaften sind. Geeignete Partner zu finden, ist schwierig. Für Investoren ist das Risiko solcher Firmen grösser, dementsprechend sind die Aktienkursbewertungen mit einem Discount behaftet. Wir halten weniger als 10% in solchen Firmen im Portfolio und werten die Chancen von unseren Positionen höher als das Risiko.

Wir danken unseren geschätzten Investoren und Interessierten herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

AMG Fondsverwaltung AG



Abb. 2: Meadowbank Mine von Agnico-Eagle (Nunavut Region, Kanada), welche im 2019 geschlossen wird. (Quelle: AMG)

Konklusion

Reale Werte werden ein interessantes Thema bleiben und Edelmetalle spielen dabei eine führende Rolle. Wie wir immer wieder betonen, sehen wir Gold nicht als Rohstoff sondern als Währung. Es gibt keine Papierwährung, die in den letzten 50 Jahren nicht markant an Wert gegenüber dem Gold verloren hat. Auch wenn die letzten fünf Jahre das Gold gegenüber anderen Anlageklassen einen schweren Stand hatte, so sind wir zuversichtlich, dass Gold als die Anlage erkannt wird, welche Vermögen vor Inflation (Entwertung von Papiergeld) schützen wird. Bei Silber ist es das Angebot-/Nachfragedefizit, welches uns zuversichtlich stimmt und dem Silberpreis früher oder später zu einem Aufschwung verhelfen dürfte.

Der Fond investiert hauptsächlich in Edelmetallaktien, welche einen Hebeleffekt zum unterliegenden Metall haben. Der Hebeleffekt manifestiert sich in beide Richtungen. Sollte der Gesamtaktienmarkt korrigieren, so können sich Aktienkurse von Gold- und Silberminen nicht grundsätzlich abkoppeln. Die Erholung vom Edelmetallsektor erfolgt dann aber normalerweise mit einer sehr hohen Intensität. Nur aus Profitabilitätssteigerungen (Margenausweitung durch tiefere Kosten) werden die Kurse nicht stark ansteigen. Ein Gold- und Silberpreisanstieg wird zwingend nötig sein, um diesem Sektor Flügel zu verleihen.

Wir als Investoren erachten eine hohe Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg. Auch während den schwierigen Jahren haben wir an unserer Strategie festgehalten, wobei die Phase ohne Trend, welche nun schon länger dauert, uns relative Performance kostet. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir über kurz oder lang wieder Trends sehen werden und dass unsere Strategie dann auch wieder grosse Outperformance generieren wird.

Der AMG Gold, Minen & Metalle Fonds ist ein «long only» Produkt. Das Anlageziel bleibt, unseren Investoren in diesem volatilen Sektor volles Aufwärtspotential zu bieten und Rückschläge abzufedern.

Vermögensrechnung

	30.6.2018 CHF	31.12.2017 CHF	
Bankguthaben auf Sicht	23 044 876	216 028	
Aktien	117 585 799	161 331 554	
Derivate	–	–	
Sonstige Aktiven	7 723	8 308	
Gesamtfondsvermögen	140 638 398	161 555 890	
Verbindlichkeiten	-90 397	-146 269	
Nettofondsvermögen	140 548 001	161 409 621	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	268 774	262 642	
Ausgegebene Anteile	5 757	53 315	
Zurückgenommene Anteile	-26 042	-47 183	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A	248 489	268 774	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	277 146	264 945	
Ausgegebene Anteile	2 900	61 586	
Zurückgenommene Anteile	-70 270	-49 385	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse B	209 776	277 146	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C	1 364 546	1 254 731	
Ausgegebene Anteile	116 568	366 218	
Zurückgenommene Anteile	-129 136	-256 403	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse C	1 351 978	1 364 546	
Inventarwert eines Anteils	Klasse A in CHF	Klasse B in CHF	Klasse C in CHF
30.6.2018	76.06	76.07	78.17
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	161 409 621		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-8 619 296		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-12 242 324		
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	140 548 001		

Erfolgsrechnung Klasse A

	1.1. – 30.6.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Bankguthaben	14	152
Ertrag Aktien	77 412	133 475
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-919	-22 739
Total Erträge	76 507	110 888
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	396	928
Revisionsaufwand	813	1 641
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.63%) ¹	162 187	406 709
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.06%)	5 540	25 020
Sonstiger Aufwand	1 462	3 246
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	–	-62 577
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-4 799	-32 192
Total Aufwand	165 599	342 775
Nettoertrag	-89 092	-231 887
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-2 385 362	-210 163
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	–	-62 577
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2 385 362	-272 740
Realisierter Erfolg	-2 474 454	-504 627
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	796 495	-1 567 879
Gesamterfolg	-1 677 959	-2 072 506

¹ Vertriebskommission 2017: CHF 98'587; 2018: CHF 49'401

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilsklassenbasis. Die Vergleichszahlen per 31. 12. 2017 wurden zu diesem Zweck ebenfalls auf die Klassen heruntergebrochen.

Erfolgsrechnung Klasse B

	1.1. – 30.6.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Bankguthaben	10	150
Ertrag Aktien	71 643	132 278
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-182	-35 172
Total Erträge	71 471	97 256
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	356	907
Revisionsaufwand	767	1 620
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.63%) ¹	151 167	400 859
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.06%)	5 223	24 650
Sonstiger Aufwand	1 358	3 232
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	–	-64 076
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-12 189	-30 250
Total Aufwand	146 682	336 942
Nettoertrag	-75 211	-239 686
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-2 013 463	-208 760
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	–	-64 076
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2 013 463	-272 836
Realisierter Erfolg	-2 088 674	-512 522
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	606 774	-1 421 200
Gesamterfolg	-1 481 900	-1 933 722

¹ Vertriebskommission 2017: CHF 96'798; 2018: CHF 46'059

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilsklassenbasis. Die Vergleichszahlen per 31. 12. 2017 wurden zu diesem Zweck ebenfalls auf die Klassen heruntergebrochen.

Erfolgsrechnung Klasse C

	1.1. – 30.6.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Bankguthaben	77	739
Ertrag Aktien	424 727	646 631
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-8 151	-91 582
Total Erträge	416 653	555 788
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	2 203	4 485
Revisionsaufwand	4 429	7 964
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.13%)	616 681	1 369 402
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.06%)	30 094	121 332
Sonstiger Aufwand	7 938	16 121
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-12 069	-65 720
Total Aufwand	649 276	1 453 584
Nettoertrag	-232 623	-897 796
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-13 293 955	-1 096 079
Realisierter Erfolg	-13 526 578	-1 993 875
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 444 113	-7 195 835
Gesamterfolg	-9 082 465	-9 189 710

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilklassenbasis. Die Vergleichszahlen per 31. 12. 2017 wurden zu diesem Zweck ebenfalls auf die Klassen heruntergebrochen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. Juni 2018

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 30.6.2018	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30.6.2018	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						117 585 799	83.61
Evolution Mining	AUD	500 000	1 615 000	1 115 000	3.510	1 287 596	0.92
Gold Road Resources	AUD	1 250 000		2 800 000	0.740	678 648	0.48
Independence Group NL	AUD	800 000	800 000		5.140	3 016 863	2.15
Northers Star Resources	AUD	650 000	650 000		7.260	3 462 203	2.46
Regis Resources	AUD	750 000	750 000		5.120	2 817 304	2.00
Resolute Mining Ltd	AUD	2 500 000	2 500 000		1.275	2 338 583	1.66
St.Barbara	AUD	1 000 000	1 000 000		4.830	3 543 641	2.52
Agnico Eagle Mines	CAD	175 000	285 000	285 000	60.270	7 961 685	5.66
Argonaut Gold	CAD	317 900		1 882 100	2.310	554 330	0.39
Continental Gold	CAD	600 000			3.790	1 716 549	1.22
Detour Gold	CAD	257 000	230 000	223 000	11.820	2 293 065	1.63
Endeavour Silver Corp	CAD	700 000	100 000	100 000	4.130	2 182 297	1.55
First Majestic Silver	CAD	190 000	190 000	540 000	10.030	1 438 534	1.02
Fortuna Silver Mines	CAD	705 000	705 000		7.480	3 980 673	2.83
Goldcorp	CAD	620 000	925 000	815 000	18.050	8 447 625	6.01
Great Panther	CAD	2 880 400		19 600	1.530	3 326 672	2.37
Guyana Goldfields	CAD	1 100 000		990 000	4.910	4 076 993	2.90
Lundin Gold	CAD	1 145 500		254 500	4.580	3 960 284	2.82
OceanaGold Corp	CAD	1 100 000	480 000	480 000	3.660	3 039 062	2.16
Pan American Silver	CAD	495 000	445 000	175 000	23.520	8 788 369	6.25
Rupert Resources	CAD	1 500 000			0.920	1 041 705	0.74
Rupert Resources -Restricted-	CAD	500 000	500 000		0.920	347 235	0.25
Semafo	CAD	1 000 000	1 000 000		3.800	2 868 464	2.04
Silvercorp Metals	CAD	1 324 700		75 300	3.490	3 489 866	2.48
Yamana Gold	CAD	1 900 000	2 580 000	2 930 000	3.810	5 464 423	3.89
Zhaojin Mining Industry -H-	HKD	2 350 000	2 350 000		5.990	1 781 620	1.27
Iamgold	USD	750 000	650 000	1 025 000	5.810	4 326 780	3.08
Kinross Gold	USD	450 000	1 340 000	2 565 000	3.760	1 680 071	1.19
Kirkland Lake Gold	USD	35 000	35 000		21.120	733 989	0.52
McEwen Mining	USD	1 050 000	1 600 000	550 000	2.070	2 158 177	1.53
Newmont Mining	USD	120 000	265 000	375 000	37.710	4 493 298	3.19
Randgold Res. -ADR-	USD	65 000	18 000	53 000	77.090	4 975 524	3.54
Royal Gold	USD	55 000	75 000	75 000	92.840	5 070 202	3.61
SSR Mining	USD	285 000	285 000		9.880	2 795 949	1.99
Wheaton Precious Metals Corp	USD	340 000	470 000	130 000	22.060	7 447 523	5.30
Total Anlagen						117 585 799	83.61
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						23 052 599	16.39
Gesamtfondsvermögen						140 638 398	100.00
Verbindlichkeiten						-90 397	
Total Nettofondsvermögen						140 548 001	
Umrechnungskurse:							
CAD 1.0000 = CHF 0.754859		USD 1.0000 = CHF 0.99295					
AUD 1.0000 = CHF 0.733673		HKD 100.00 = CHF 12.656699					

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. Juni 2018

Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Firmenklassifizierung	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Seniors	23.48
Intermediates	21.80
Juniors	2.52
Silberaktien	16.94
Explorers	9.97
Royalities	8.90
Total	83.61

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	117 585 799	117 585 799	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	117 585 799	117 585 799	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CAD	Alamos Gold -A-		720 000
CAD	Atlantic Gold		1 410 000
CAD	B2Gold	550 000	1 750 000
CAD	Dalradian Resources	100 000	1 800 000
CAD	Endeavour Minig		80 000
CAD	Equinox Gold		1 803 618
CAD	Franco-Nevada	30 000	30 000
CAD	Kirkland Lake Gold	100 000	100 000
CAD	Mag Silver Corp		115 000
CAD	Osisko Gold	137 300	137 300
CAD	Pretium Resources		490 000
CAD	Rupert Resources -CLAIM-	500 000	500 000
CAD	SSR Mining		370 000
CAD	Torex Gold Resources		160 000
CAD	Wheaton Precious Metals Corp		425 000
USD	Alio Gold		735 000
USD	Anglogold Ashanti -ADR-	180 000	480 000
USD	Barrick Gold	715 000	935 000
USD	Buenaventura -ADR-	135 000	500 000
USD	Coeur Mining	450 000	950 000
USD	Freeport-McMoRan	320 000	320 000
USD	Gold Fields ADR	185 000	1 305 000
USD	Harmony Gold Mining -ADR-	2 200 000	2 200 000
USD	Hecla Mining Co	550 000	1 350 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2018

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 30. Juni 2018 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrags.

§17 Berechnung des Nettoinventarwerts

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Performance Fee Berechnung AMG Gold, Minen & Metalle

(aus §20 des Fondsvertrages zu Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt zu Lasten des Fondsvermögens eine Gewinnbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung. Die Performance Fee wird gemäss den Angaben in der folgenden Tabelle berechnet.

Performance Fee	8% pro Jahr	Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 8% pro Jahr wird auf die arithmetische Differenz zwischen der kumulierten Fonds-Rendite und kumulierten Hurdle Rate im Betrachtungszeitraum berechnet.
-----------------	-------------	---

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2018

Betrachtungszeitraum	Jährlich	Den Betrachtungszeitraum für die Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr bildet jeweils das Rechnungsjahr des Fonds.	
Performanceberechnungsintervall	Täglich	Die Basis der erfolgsabhängigen Gebühr bildet die tägliche Rendite des Nettoinventarwertes pro Anteil. Es wird keine Rendite an bewertungsfreien Tagen (Sonn- und Feiertagen) berechnet.	
Kosten- und Gebührenbehandlung	Netto	Die erfolgsabhängige Gebühr wird auf den Nettoinventarwert pro Anteil nach Abzug aller Kosten und Gebühren aber vor Abzug der bis zum Berechnungszeitpunkt abgegrenzten erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.	
Anteilsbasis	Anteilsgebühr	High Watermark	Die erfolgsabhängige Gebühr pro Anteil wird mit Hilfe der aktuell gültigen High Watermark berechnet.
	Gesamtgebühr	Durchschnittlich ausstehende Fondsanteile	Der Gesamtbetrag der abzugrenzenden erfolgsabhängigen Gebühr wird mit Hilfe der durchschnittlich ausstehenden Fondsanteile seit Beginn des Rechnungsjahres berechnet.
«High Watermark»-Prinzip	Ja	Der Nettoinventarwert pro Anteil muss einen neuen Höchststand seit dem Lancierungsdatum des Fonds erreicht haben, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.	
«High Watermark»-Reset-Intervall	Performance Fee	Nach Ausschüttung	Die High Watermark eines neuen Rechnungsjahres wird nur dann angepasst, wenn es zu einer Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr am Ende des abgelaufenen Rechnungsjahres gekommen ist.
	Fondserträge		Bei der Ausschüttung von Erträgen oder Kapitalgewinnen an die Investoren, wird die High Watermark um die Ausschüttung korrigiert.
«Hurdle Rate»-Prinzip	5% pro Rechnungsjahr	Die Fonds-Rendite muss eine Mindestrendite von 5% pro Rechnungsjahr (pro-rata temporis) erzielen, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgegrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.	
Abgrenzungsintervall	Bewertungstag	Die Abgrenzung der erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt an jedem Bewertungstag und kann in Abhängigkeit der Entwicklung des Nettoinventarwertes erhöht und teilweise oder vollständig wieder aufgelöst werden.	
Ausschüttungsintervall	Jährlich	Die Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt am Ende des Rechnungsjahres.	

5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 2.5.2018

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art »Übrige Fonds für traditionelle Anlagen«)

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank informieren über die Anpassung der Fondsverträge der Fonds per 15. Mai 2018.

Bei sämtlichen aufgeführten Fonds werden die folgenden Änderungen wirksam:

1. Änderungen des Fondsvertrages

1.1. Änderung des Namens der Fondsleitung (§ 1)

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich als bisherige alleinige Eigentümerin an der LB(Swiss) Investment AG, hat 100% ihrer Aktien an die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB), Vaduz verkauft. Mit Vollzug dieser Transaktion wird die Fondsleitung umfirmiert. Der Name der Fondsleitung wird von bisher «LB(Swiss) Investment AG» in

neu «LLB Swiss Investment AG» geändert. Die Umfirmierung erfolgt per 2. Mai 2018.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 2. Mai 2018

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2018

Publikation vom 31. 5. 2018

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art »Übrige Fonds für traditionelle Anlagen«)

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt zu ändern.

Derzeit ist der Anlagefonds in die Klassen «A», «B» und «C» unterteilt, die sich bezüglich der Maximalsätze der Verwaltungskommission, bezüglich der Verwendung der realisierten Kapitalgewinne sowie der Entrichtung von Retrozessionen unterscheiden. Die geplanten Änderungen haben zum Ziel, eine neue Anteilsklasse mit der Bezeichnung «H» zu schaffen, in der mindestens 90% der Währungsrisiken abgesichert werden.

Aus diesem Grund wird der Fondsvertrag wie nachfolgend angezeigt geändert.

Anteile und Anteilsklassen (§6 Ziffer 4)

4. Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen, welche nicht auf einen bestimmten Anlegerkreis beschränkt sind.

Die Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich der Maximalsätze der Verwaltungskommission, bezüglich der Währungsabsicherung, bezüglich der Verwendung der realisierten Kapitalgewinne sowie bezüglich der Entrichtung von Retrozessionen:

- «A»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «A»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden.
- «B»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne werden zur Wiederanlage zurückbehalten. Bei der «B»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden.
- «C»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «C»-Klasse können Rabatte, jedoch keine Retrozessionen entrichtet werden (retrofreie Klasse).
- «H»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Die Währungsrisiken zwischen der Referenzwährung der Anteilsklasse (CHF) und den im Fonds befindlichen Anlagen (inkl. Liquidität) werden zu mindestens 90% abgesichert. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «H»-Klasse können Rabatte, jedoch keine Retrozessionen entrichtet werden (retrofreie Klasse).

Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens

(Auszug aus § 19 Ziffer 1)

1. Für die Leitung, das Asset Management und den Vertrieb (betrifft nur Klasse «A» und Klasse «B») des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zulasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich maximal 1.75% des Nettoinventarwertes des Anlagefonds in Rechnung, die pro rata temporis bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes dem Fondsvermögen belastet und jeweils am Monatsende ausbezahlt wird (Verwaltungskommission).

Die Verwaltungskommissionen unterscheiden sich bei den einzelnen Anteilsklassen wie folgt:

- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «A»-Klasse: max. 1.75% p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «B»-Klasse: max. 1.75% p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «C»-Klasse: max. 1.25% p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «H»-Klasse: max. 1.25% p.a.

Der effektiv angewandte Satz der Verwaltungskommission ist jeweils aus dem Jahres- und Halbjahresbericht ersichtlich.

Verwendung des Erfolges (§22 Ziffer 2)

2. Die Verwendung der realisierten Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten unterscheidet sich bei den einzelnen Anteilsklassen wie folgt:

- *AMG Gold, Minen & Metalle A:*
Realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.
- *AMG Gold, Minen & Metalle B:*
Realisierte Kapitalgewinne werden von der Fondsleitung zur Wiederanlage zurückbehalten.
- *AMG Gold, Minen & Metalle C:*
Realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.
- *AMG Gold, Minen & Metalle H:*
Realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anle-

Erläuterungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2018

gerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, im Mai 2018

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Publikation vom 12. 6. 2018

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» (nachstehend: der «Anlagefonds»)

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, und die J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigen den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt zu ändern.

Die geplanten Änderungen haben zum Ziel, die Anteilsklasse «B» (übertragende Anteilsklasse) per 8. August 2018 mit der Anteilsklasse «A» (übernehmende Anteilsklasse) zu vereinigen.

Die wichtigsten Eigenschaften der von der Vereinigung betroffenen Anteilsklassen lassen sich wie folgt zusammenfassen (vgl. § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 1 und § 22 des Fondsvertrages):

- ♦ «A»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «A»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden. Bei dieser Anteilsklasse wird eine Verwaltungskommission der Fondsleitung von maximal 1.75% p.a. zulasten des Vermögens erhoben.
- ♦ «B»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne werden zur Wiederanlage zurückbehalten. Bei der «B»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden. Bei dieser Anteilsklasse wird eine Verwaltungskommission der Fondsleitung von maximal 1.75% p.a. zulasten des Vermögens erhoben.

Die beiden Klassen unterschieden sich nur in einem Punkt. In der Klasse «B» konnten realisierte Kapitalgewinne nicht ausgeschüttet werden. Dies ist nur in der Klasse «A» möglich.

Sämtliche Anleger der übertragenden Anteilsklasse «B» erfüllen die Zeichnungsvoraussetzungen der übernehmenden Anteilsklasse «A» und sind entsprechend berechtigt, Anteile der übernehmenden Anteilsklasse «A» zu halten.

Bestehende Anleger der übertragenden Anteilsklasse «B» erhalten im Rahmen der Vereinigung der Anteilsklassen anstelle von Anteilen der Klasse «B» Anteile der übernehmenden Klasse «A» des Anlagefonds. Das

Umtauschverhältnis für den Umtausch von Anteilen der übertragenden Klasse «B» in Anteile der übernehmenden Klasse «A» des Anlagefonds wird nach Durchführung der Vereinigung im Publikationsorganen des Anlagefonds (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Nach Durchführung der Vereinigung der übertragenden Anteilsklassen «B» mit der übernehmenden Anteilsklasse «A» des Anlagefonds bestehen folgende Anteilsklassen:

- ♦ «A»-Klasse
- ♦ «C»-Klasse
- ♦ «H»-Klasse

Im Fondsvertrag des Anlagefonds werden alle Angaben betreffend die übertragende Anteilsklasse «B» gelöscht. § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 1 und § 22 des Fondsvertrages werden entsprechend angepasst.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 12. Juni 2018

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel